

# Arbeitsgruppen

Donnerstag, 30. September 2004  
14.00 Uhr – 16.30 Uhr

## AG 1:

### Prozessorientierte Ausbildung im Dualen System

Moderation:

Dr. Dirk Jakobs, DaimlerChrysler AG, Stuttgart

Berichterstattung: Ursula Krings, f-bb gGmbH, Nürnberg

Jürgen Bombeck, Degussa AG, Marl

Johannes Koch, Friedrichsdorfer Büro, Berlin

Petra Krüger, Deutsche Telekom AG, Berlin

Markus Werthebach, Logicalwork, Lünen

Beate Zeller, f-bb gGmbH, Nürnberg

## AG 2:

### Bildungsmarketing und Qualitätssicherung

Moderation:

Dr. Ottmar Döring, f-bb gGmbH, Nürnberg

Berichterstattung: Dr. Thomas Freiling, f-bb gGmbH

Dr. H.-J. Buggenhagen, ITF, Schwerin

Bernd Eckert, BAW Thüringen GmbH, Erfurt

Dr. Helmut Ernst, Schweriner Ausbildungszentrum

Dr. Wolfram Risch, ATB GmbH, Chemnitz

## AG 3:

### Informelles Lernen im Betrieb

Moderation:

Prof. Dr. Günther Albrecht, GEBIFO, Berlin

Berichterstattung: Anka Pawlik, BIBB, Bonn

Tobias Brischar, EvoBus GmbH, Ulm

Alexander Krauß, isob, Wenzelbach

Dr. Barbara Mohr, f-bb gGmbH, Nürnberg

Hermann Novak, Projektbüro für innovative Bildung, Heidenheim

# Organisation

Ihre **Anmeldung** zur Tagung richten Sie bitte an das:

## f-bb

z. Hd. Frau Dr. Mohr  
Obere Turnstraße 8  
90429 Nürnberg  
Fax: 09 11-2 77 79 50

## Hotelempfehlungen:

### Garden Hotel

Vordere Ledergasse 12, 90403 Nürnberg,  
Tel: 09 11/20 50 60, Fax: 09 11/2 05 06 60

### Agneshof

Agnesgasse 10, 90403 Nürnberg, Tel.: 09 11/ 2 14 44-0

### Leonardo Hotel

Zufuhrstr. 22, 90443 Nürnberg, Tel: 09 11/2 77 60

### Hotel Elch

Irrerstrasse 9, 90403 Nürnberg,  
Tel: 09 11/2 49 29 80, Fax: 09 11/24 92 98 44

### Dürer Hotel

Neutormauer 32, 90403 Nürnberg, Tel: 09 11/2 14 66 50

### Wöhrdersee Hotel Mercure

Dürrenhofstr. 8, 90402 Nürnberg, Tel: 09 11/9 94 90

### InterCityHotel Nürnberg

Eilgutstraße 8, 90433 Nürnberg,  
Tel: 09 11/2 47 80, Fax: 09 11/2 47 89 99

### Hotel Bayerischer Hof

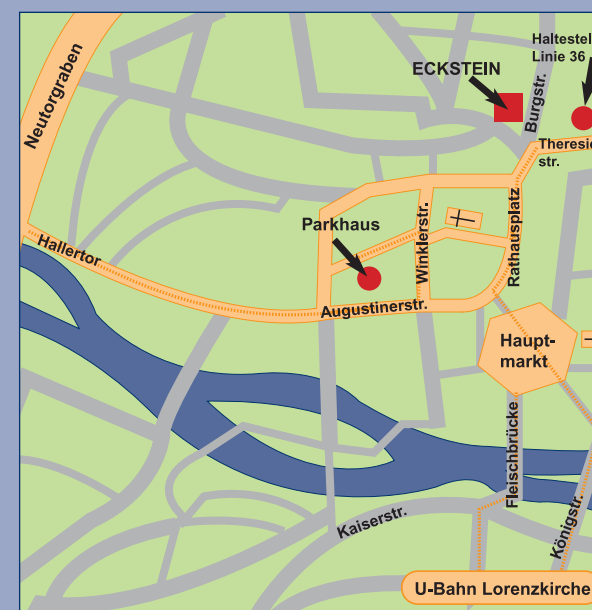
Gleißbühlstr. 15, 90402 Nürnberg, Tel: 09 11/2 32 10

### Hotel am Jakobsmarkt

Schottengasse 5, 90402 Nürnberg, Tel: 09 11/2 00 70

Die Buchung der Hotelzimmer ist selbst vorzunehmen. Da weitere Veranstaltungen zeitgleich in Nürnberg stattfinden, wird eine möglichst rasche Buchung empfohlen unter Angabe des Stichworts „BIBB-Tagung“.

# Anreise



Die Konferenz findet im „Eckstein“, Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg statt. [www.eckstein-evangelisch.de](http://www.eckstein-evangelisch.de).

Wenn Sie mit dem Auto kommen, fahren Sie am besten am Hallertor in die Altstadt. Sie können Ihr Auto im ausgeschilderten Parkhaus „Am Hauptmarkt“ abstellen. Der „Eckstein“ liegt am oberen Ende des Rathausplatzes, vom Hauptmarkt aus zu Fuß in 2 Minuten erreichbar.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie mit der U1 bis zur Lorenzkirche oder mit der Buslinie 36 ab Plärrer oder Rathenauplatz bis Haltestelle Burgstraße.

Vom Bahnhof in 10 Minuten zu Fuß erreichbar. Zum Flughafen oder Messegelände jeweils 15 Autominuten.

## Redaktion:

Dr. Dorothea Schemme, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn  
Gisela Westhoff, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

## Grafik und Layout:

Anne Obertreis, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Fachtagung: Betriebliche Veränderungen wissenschaftlich unterstützen

In Zusammenarbeit mit dem  
Forschungsinstitut Betriebliche  
Bildung in Nürnberg



Bundesinstitut  
für Berufsbildung **BIBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

in Nürnberg vom 30.09 – 01.10.2004

# Tagung

Das Bundesinstitut für Berufsbildung veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung eine Fachtagung zum Thema:

## Betriebliche Veränderungen wissenschaftlich unterstützen

Die wachsende Nachfrage nach wissenschaftlichen Dienstleistungen in verschiedenen Praxisfeldern hat neue Formen der Kooperation zwischen Unternehmen, Beratern, Bildungsdienstleistern und regionalen Akteuren hervorgebracht. Durch Zusammenführung des Sachverständigen aus Praxis und Wissenschaft werden gemeinsam Lösungen für Probleme der beruflichen Bildung entwickelt. In Wirtschaftsmodellversuchen hat sich ein Beratungsverständnis herausgebildet, das sowohl eine praxisbezogene Wissensanwendung zur Unterstützung von Innovations- und Transferprozessen enthält als auch auf eine Erprobung und Weiterentwicklung vorhandener Erkenntnisse abzielt. Sozialwissenschaftlich orientierte Beratung ermöglicht es, aktuelles fachliches und methodisches Wissen in die Veränderungsprozesse einzubringen und damit den betrieblichen Akteuren zur Seite zu stehen. Umgekehrt werden über die Kooperationserfahrungen neue Perspektiven und Fragestellungen für die Berufsbildungsforschung gewonnen.

Im Mittelpunkt der Konferenz stehen die Leistungen, Potenziale und Ergebnisse der Modellversuche aus drei aktuellen Modellversuchsschwerpunkten. Vertreter von Betrieben und wissenschaftlicher Begleitung stellen Beispiele für ein gelungenes Zusammenwirken bei der Realisierung von Innovations- und Transferprojekten vor.

# Programm

Donnerstag, 30. September 2004  
Anreise bis ca. 12.00 Uhr (Imbiss)

## 13.30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Walter Brosi, stellvertretender Generalsekretär des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn

## 14.00 Uhr

Modellversuche unterstützen Veränderungen im Betrieb

Dr. Eckart Severing, f-bb gGmbH, Nürnberg

## 14.30 Uhr (siehe umseitig)

Transfer – eine gemeinsame Aufgabe von Modellversuchsträgern und wissenschaftlichen Begleitungen

Arbeit in drei Arbeitsgruppen zu vier Leitfragen:

- Welchen Stellenwert nimmt der Modellversuch in der aktuellen bildungspolitischen Diskussion und in der Modellversuchsreihe ein?
- Wie erfolgt das Zusammenspiel zwischen wissenschaftlichen Begleitungen und Modellversuchsträgern?
- Wie wird der Transfer gefördert und gesichert (innerhalb von Großunternehmen und in Verbänden mit kleinen und mittleren Unternehmen)?
- Welche ausstrahlende Wirkung hat der Modellversuch (Transfereffekte)?

## 16.30 Uhr

Kaffeepause

## 17.00 Uhr

Zusammenfassung des ersten Tages:  
Berichte aus den Arbeitsgruppen

Moderation: Gisela Westhoff, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

## 17.30 Uhr

Ende des ersten Tages

## 19.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

# Programm

Freitag, 1. Oktober 2004

## 09.00 Uhr

Der Einfluss von Modellversuchen auf Berufsbildungspraxis, -forschung und -politik

Manfred Kremer, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn

## 09.20 Uhr

Modellversuche initiieren und unterstützen  
Erfolgsgeschichten der deutschen Berufsbildung

Heinz Holz, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

## 09.40 Uhr

Potenzial von Modellversuchen aus wissenschaftlicher Sicht

Prof. Dr. Wolfgang Wittwer, Universität Bielefeld

## 10.00 Uhr

Kaffeepause

## 10.20 Uhr

Expertenpanel:  
Erfahrungen mit Modellversuchen

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Arbeitsgruppen soll das Panel die Funktion von Modellvorhaben zur Verbesserung des „Standorts Deutschland“ diskutieren. Wie können Modellvorhaben dazu beitragen, Unternehmensmodernisierung über eine integrierte Personal- und Organisationsentwicklung voran zu bringen? Welche Mechanismen auf Programm- und Projektebene sind erforderlich, um Innovationstransfer aus Modellvorhaben in der Alltagspraxis der Unternehmen zu sichern?

Moderation: Dr. Thomas Stahl, isob GmbH, Wenzelbach

Dr. Gudrun Aulerich, Arbeitsgemeinschaft Betriebliche Weiterbildungsforschung e.V., Berlin

Michael Brecht, Vorsitzender des Betriebsrats bei DaimlerChrysler AG, Gaggenau

Prof. Dr. Dieter Euler, Universität St. Gallen

# Programm

Freitag, 1. Oktober 2004

Boris Hagemeier, Leiter Phoenix Contact College, Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Blomberg  
Hermann Novak, Projektbüro für innovative Bildung  
Prof. Dr. Felix Rauner, Universität Bremen

## 12.30 Uhr

Zukunftsperspektiven der Begleitforschung von Veränderungsprojekten

Dr. Dorothea Schemme, Bundesinstitut für Berufsbildung

## 13.00 Uhr

Verabschiedung und Imbiss

## Ausgewählte Literatur aus dem BIBB:

ALBRECHT, G.; BÄHR, W. (Hrsg.): Verankerung von Innovationen in der Alltagsroutine von Modellversuchen – zur Nachhaltigkeit von Modellversuchen. (Hrsg. BIBB,) Bonn 2001

BÄHR, W.; HOLZ, H. (Hrsg.): Was leisten Modellversuche? (Hrsg.) BIBB, Berlin 1995

BIBB (Hrsg.): Modellversuche – Ein Instrument zur Weiterentwicklung beruflicher Bildungspraxis. Hannover 1976

DEHNBOSTEL, P.: Begleitforschung von Modellversuchen zwischen Praxisinnovation und Theorieentwicklung. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 94. Band, Heft 2 (1998), S. 185–203

DYBOWSKI, G.; PÜTZ, H.; RAUNER, F. (Hrsg.): Berufsbildung und Organisationsentwicklung. Perspektiven, Modelle, Forschungsfragen. Bremen 1995

HOLZ, H.: 30 Jahre BIBB – 30 Jahre Modellversuche als Mittler zwischen Innovation und Routine der Berufsbildung. In: BWP 29 (2000) 1, S. 18–22

HOLZ, H.; SCHEMME, D. (Hrsg.): Wissenschaftliche Begleitung bei der Neugestaltung des Lernens – Innovation fördern, Transfer sichern. Bundesinstitut für Berufsbildung. Bielefeld 2004

ZIMMER, G.: Wissenschaftliche Begleitung von Modellversuchen: Auf der Suche nach der Theorie innovativer Handlungen. In: BWP 26 (1997) 1, S. 27–33